



82 Soldaten des Einrückungstermines Jänner 2015 nahmen am Freitag, 23. Jänner 2015 Aufstellung zur Angelobung auf die Republik Österreich. Die Militärmusik umrahmte mit einem Platzkonzert.

Gemeinderundscha

Gemeindewahl 2015

Bgm. Helmut Blank
stellt sich der Wiederwahl
Seite 3



Prinzenpaar 2015

Prinzessin Reingard I.
und Prinz Alois I.
Seite 13

1. Bürgerkraftwerk

Interesse jetzt anmelden
Seite 7



Hagenberglifte

kräftiges Lebenszeichen
zum Jahreswechsel
Seite 14

Ausgezeichnete Lehrbetriebe

Alber und Maischön
Seite 9



30 Jahre Singrunde

Harmonie auf allen
Ebenen
Seite 18

Jänner 2015 | Ausgabe Nr. 90

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg und Thal

Beträge in Euro inkl. MWSt. wenn nicht anders angegeben

Steuern	
Grundsteuer A für landw. Grundstücke	500 %
Grundsteuer B	500 %
Hand- und Zugdienst pro Haushalt bzw. pro Haushaltsvorstand	96,-
Zweitwohnsitzabgabe pro Quadratmeter	5,74 ¹⁾
Zweitwohnsitzabgabe Maximumwert Ortsklasse C	795,47
Fremdenverkehrsbeitrag (in % der Bemessungsgrundlage)	0,60 % ²⁾
Gästetaxe pro Nächtigung	1,55 ³⁾
Hundsteuer pro Hund/Jahr	58,- ⁴⁾
Kanalgebühren	
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³ Abwasser, netto	2,18 ⁵⁾
Kanalanschlussgebühr, netto	26,-
Landwirtschaft	
Tiergesundheit – Bolusimpfungen pro Tier/Jahr	20,-
Tollwutbekämpfung	
Prämie Marder, sofern Zivilisationsschädlinge pro Tier	11,-
Abfallgebühren	
Grundgebühr pro Haushalt	59,-
Restmüllsäcke 40 l	4,00
Restmülleimer 50 l	4,60
Restmülleimer 120 l	10,70
Biomüllsack 8 l	1,00
Biomüllsack 15 l	1,60
Pflichtmengen	
Restmüllsäcke bis 3 Pers/Haushalt	5 ⁶⁾
Restmüllsäcke 4 und mehr Pers/Haushalt	7
Restmüllsäcke pro Ferienwohnsitz	5
<i>(Umrechnung Marken nach Volumen)</i>	
Kindergarten:	
Entgelt Kind/Monat inkl. Transfer 5 Tage	32,- ⁷⁾
Entgelt Kind/Monat inkl. Transfer 3 Tage	22,- ⁷⁾
Nachmittagskindergarten Kind/Monat	11,-
Mittagsbetreuung / Tag	2,-
Aufzahlung Schülerfreifahrten auf Basis Wageinsatzplan pro km	0,21
Spielhüsle Hoppala	
3-jährige Kinder mtl.	35,- ⁸⁾
Jünger als 3 Jahre 1 Tag/Woche..... pro Monat	35,- ⁸⁾
Jünger als 3 Jahre 2-3 Tage/Woche....pro Monat	50,-
Jünger als 3 Jahre 4-5 Tage/Woche . .pro Monat	70,-

Steuern und Gebühren 2015

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 1.12.2014 folgende Gebühren und Steuern für das Jahr 2015 beschlossen.

Altenwohnheim	Euro
Pflegestufe 1..... pro Tag	63,00 ⁹⁾
Pflegestufe 2..... pro Tag	74,01
Pflegestufe 3..... pro Tag	95,01
Pflegestufe 4..... pro Tag	125,71
Pflegestufe 5..... pro Tag	147,38
Pflegestufe 6..... pro Tag	164,33
Pflegestufe 7	180,84
Mahlzeiten für Externe im AWH pro Essen	6,-

Musikschule	
Anteil der Ausbildungskosten pro Schüler/Jahr bis 18 Jahre	50 % ¹⁰⁾

Friedhofgebühren (nur Sulzberg)	
Familiengrabstätte	315
Einzelgrabstätte	187,50
Bestattungsgebühr	480
Urnenbestattung	130
Aufbahrungsgebühr/Tag	19,-

Sonstiges	
Tiefgarage (Monatsmiete netto x 12 = Jahresmiete)	50,-
Marktstandgebühren pro Laufmeter Stand	10,-
Geburtsvorbereitung, Anteil der abgerechneten Kosten	50 %

Die Änderungen:

- 1) Zweitwohnsitzabgaben von 5,63 auf 5,74
- 2) Fremdenverkehrsbeitrag von 0,55 auf 0,60 %
- 3) Gästetaxe von 1,50 auf 1,55 pro Nächtigung
- 4) Hundsteuer von 55 auf 58 Euro
- 5) Kanalbenutzungsgebühren von 2,13 auf 2,18 Euro pro m³
- 6) Pflichtmengen von 3x60 L auf 5x40 L Säcke, Marken-Umrechnung nach Vol.
- 7) Kindergartenstarife von 30 auf 32 und 20 auf 22 Euro
- 8) Spielhüsle-Tarife an Landes-Mindesttarif angepasst
- 9) Pflgetarife vom Land vorgegeben
- 10) Musikschule generell 50 % der Ausbildungskosten





Liebe Sulzbergerinnen und Sulzberger!

Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung der auslaufenden Funktionsperiode am 19. 1. 2015 den Haushalt für das Jahr 2015 beschlossen. Im Haushaltsplan 2015 sind Einnahmen und Ausgaben von 5,5 Millionen Euro vorgesehen. Folgende Investitionen können ohne Neuverschuldung getätigt werden: Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Thal, der Ausbau der Arztpraxis, Förderung der Wassergenossenschaft Sonnenseite, Sanierung von Güterwegen, Kanalprojekte und Betreutes Wohnen.

Der Schuldenstand verringert sich von 3,3 Millionen Euro auf 3 Millionen Euro. Die Pro Kopf Verschuldung beträgt somit 1.600 Euro. Das umfangreiche Zahlenwerk des Gemeindehaushaltes bildet den laufenden Gemeindebetrieb und die geplanten Investitionen ab. Auf den ersten Blick ist darin nicht sichtbar, dass der „Betrieb Gemeinde“ 50 Frauen und Männern in den verschiedensten Bereichen von der Verwaltung über den Bauhof, Altenwohnheim bis hin zu Kindergärten und Schulen einen sicheren Arbeitsplatz in der Nähe bietet.

Es sind die MitarbeiterInnen, sei es im Reinigungsdienst, im Kindergarten oder in der Postpartnerstelle, die tagtäglich motiviert zur Arbeit kommen und unser Dorf lebens- und liebenswert machen. Was eine Dorfgemeinschaft wirklich ausmacht und zusammenhält ist vergleichbar mit einem Eisberg, der nur zu einem Viertel aus dem Wasser ragt. Erst bei genauerem Hinsehen bemerkt man, wie viele Menschen sich in unserer Gemeinde in Vereinen, Genossenschaften, den Pfarreien und sozialen Einrichtungen ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen.

Auch die Mitglieder der Gemeindevertretung haben sich in den vergangenen fünf Jahren für unseren Ort eingesetzt, viele Projekte initiiert und positiv und engagiert begleitet. Am Beginn der Wahlbewegung für die Gemeindewahlen am 15. März, wünsche ich mir für uns alle einen fairen Wettbewerb der Kandidaten und vor allem ein wertschätzendes Miteinander. Schlussendlich haben wir alle dieselbe Zielsetzung: Sich mit Herz und Verstand für den Ort und die hier lebenden Menschen einsetzen.

Im Zuge der Gemeindewahl 2015 wird auch der Bürgermeister neu zu wählen sein. Ich habe mich entschlossen, mich neuerlich der Wahl zu stellen. Noch wissen wir nicht, ob es in unserer Gemeinde einen weiteren Bewerber für das Bürgermeisteramt geben wird. Daran entscheidet sich letztlich, ob es zu einer Direktwahl des Bürgermeisters durch das Volk kommen wird. Wenn es keinen weiteren Bewerber gibt, somit auch keine demokratische Wahlmöglichkeit, so werde ich der neu gewählten Gemeindevertretung meine Kandidatur anbieten.

In der Hoffnung auf Euer Vertrauen in der kommenden Wahlbewegung möchte ich gerne den eingeschlagenen Weg einer modernen, zukunfts- und lösungsorientierten Gemeindepolitik weiter verfolgen.

Bürgermeister Helmut Blank

Beschlüsse Oktober 14 - Jänner 15

Gemeindevertretung:

Sitzung: 27.10.2014

- Förderung Char-Sharing-Projekt der EAT Thal
- Präsentation und Annahme des Energieberichtes 2014
- Förderung Sanierung Güterweg Trabern-Langstein

Sitzung 01.12.2014

- Umwidmung Betreutes Wohnen
- Festsetzung Steuern und Gebühren 2015
- Beschäftigungsrahmenplan 2015
- Mitgliedschaft Bregenzerwald-Card bis 2020
- Förderung Hagenberglifte

Sitzung 19.01.2015

- Haushaltsvoranschlag Gemeinde 2015
- Hagenberglifte Förderung
- Vorlage GIG-Voranschlag 2015
- Verbücherung Falzerstraße - Gemeindegebrauch
- Energieförderungen 2015

Gemeindevorstand:

Sitzung 17.11.2014

- Schneeräumtarife 2015
- Lieferauftrag Hand-Schneefräse
- Grundteilungen
- Einrichtungsplanung Arztpraxis
- Kanzleiordnung - Umstellung auf elektronische Akten

Sitzung 12.01.2015

- Förderung Güterwegen. Schützen und Brunnenau
- Förderung Nahversorgung Thal
- Umwidmung Widum
- Grundteilung Falzer Straße



Gemeindevorstand Sulzberg

Betreutes Wohnen

Die Wohnbauselbsthilfe VlbG gemeinn.reg.Gen.m.b.H hat das Bauvorhaben Mehrwohnungshaus für Betreutes Wohnen zur baupolizeilichen Genehmigung eingereicht. Da die Gemeinde bei diesem Vorhaben nicht Bauträger ist, kann der Bürgermeister als Baubehörde agieren. Bei diesem Bauvorhaben wurden alle erdenklichen Vorabklärungen durchgeführt, sodass eine Bauverhandlung entbehrlich erscheint. Das Projekt wird in den nächsten Wochen für die Verfahrensparteien zur Einsicht kundgemacht. Zuletzt ging es bei diesem Haus mit 12 Wohnungen um die Umwidmung der Bauliegenschaft, auf der die Gemeinde ein Baurecht erworben hat und um die Platzgestaltung zwischen Altenwohnheim und Neubau, wobei die Frage des Verkehrs eine erhebliche Rolle eingenommen hat. Baubeginn ist 2015. Die Baufertigstellung ist 2016 geplant.

Eine öffentliche Vorstellung des Projektes ist für Februar 2015 vorgesehen

Immer mehr läuft über Datenleitungen

Gemeindebuchhaltung mit neuem Werkzeug

Turbulente Wochen hat Kassierin Ingrid Mennel hinter sich. Gerade als die Haushaltsplanung für 2015 beginnen sollte, wurde die Gemeindebuchhaltung auf ein neues System umgestellt. Umfangreiche Konvertierungen, Testläufe und Schulungen gingen damit einher. Der am 19.01.2015 der Gemeindevertretung präsentierte 140-seitige Haushaltsvoranschlag gilt umsomehr als Meisterstück. Natürlich kann das neue Buchhaltungsprogramm mit der Bezeichnung „k5“ um vieles mehr wie das alte „KIM“. Es ist sehr übersichtlich (Windows-Oberfläche), lässt vergleichende Auswertungen zu, ist mehrplatzfähig und hat eine Reihe von Zusatzmodulen, zB. das Kassabuch (Rechnungslegung), Lieferantenbuchhaltung, Lagerbestandsverwaltung etc. Auch der Bürgermeister kann direkt zugreifen und sich laufend über die Stände und Außenstände informieren.

Große Erleichterung schafft k5 durch absolute Datensicherheit. Auf dem neuen System wird online gearbeitet. Das heißt, die Daten und Zahlen werden nicht mehr im hauseigenen Server gespeichert, sondern via Datenleitung in einen Serverpool nach Bregenz transferiert. Dort erfolgt auch die Sicherung und Programmwartung.

Der digitale Akt wird zum Original

Seit 2011 werden im Gemeindeamt Sulzberg Akten elektronisch angelegt. Knapp 1200 elektronische Akten mit etwa 13.000 Schriftstücken wurden schon ins behördenübergreifende Dokumenten-Management-System namens V-Dok transferiert bzw. dort neu angelegt. Einlangende Papierschriftstücke werden digitalisiert (gescannt) und einem Akt zugewiesen und müssen dann nicht mehr aufbewahrt werden. Nach einer fast dreijährigen Probezeit wurde das elektronische Aktenmanagement nun rechtlich abgesichert durch eine entsprechende Kanzleiordnung, die der Gemeindevorstand kürzlich beschlossen hat. Der elektronische Akt wird zum Original. Ernüchternd lehrt uns der tägliche „Papierkrieg“, dass die Vision vom papierlosen Büro trotz digitalem Zeitalter noch längere Zeit eine solche bleiben könnte.

Zentrales Personenstandsregister (ZPR)

Auch alle standesamtlichen Daten (Personenstands- und Staatsbürger-schaftswesen) wurden 2014 in ein zentrales Register transferiert. Das hat den Vorteil, dass man Personenstandsurkunden nun in jedem Standesamt in Österreich ausstellen lassen kann. Der Nachteil ist die steigende Abhängigkeit von einer intakten Datenleitung.

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Sinz Hermann, Schönenbühl 194 hat den **Gewerbeschein für Handelsagent und das Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe erhalten.**

*

Ehrenbürger Josef Blank feierte im Altenwohnheim den 90er mit Familie, langjährigen Wegbegleitern und Vertretern der Gemeinde. Vizebgm. Rudolf Fink überreichte namens der Gemeinde einen Geschenkkorb.



*

Genau 50 Dienstnehmer weist der von der Gemeindevertretung beschlossene **Beschäftigungsrahmenplan 2015** der Gemeinde Sulzberg aus. Das ist ein **Rekordstand an Dienstnehmern**. Von diesen 50 Personen sind 37 in **Teilzeit beschäftigt.**

*

65 Kinder aus Sulzberg und Thal besuchen heuer die **Musikschule Bregenzerwald**. Zur **musikalischen Ausbildung der Kinder trägt die Gemeinde Sulzberg ca 40.000 Euro / Jahr bei.**

*

Fortsetzung auf Seite 6

Neuerungen beim Abfall

Umstellung auf 40 Liter Abfallsäcke

Auf Grund von Arbeitnehmerschutzgründen wurden die 60 Liter Abfallsäcke durch solche mit 40 Liter Volumen ersetzt. Das bedeutet natürlich eine erhebliche Mehrzahl an Pflichtsäcken, die durch unseren Bauhof für 2015 zugestellt wurden. Die neue Größe ist zugegeben gewöhnungsbedürftig und die Adaptierung der bewährten Sackständer bedarf etwas an Einfallsreichtum. Wer sich keineswegs mit den kleiner gewordenen Säcken anfreunden kann, hat natürlich die Möglichkeit, eine Tonne zu verwenden. Empfohlen wird eine 120 Liter Tonne mit Rädern zum Richtpreis von 25 - 30 Euro. Interessenten für eine Sammelbestellung werden gerne vorgemerkt. Gemeindeamt Tel. 2213-11.

Änderung beim Sammelplatz für Sperrmüll

Um gelegentlich auftretenden Verkehrsüberlastungen auszuweichen wird der Sperrmüllsammelplatz für die Frühjahrssammlung am Freitag, 17.4.2015 versuchsweise zur Hackschnitzellagerhalle nahe der Staatsgrenze verlegt.

Öli für Altfett und Altöl

Für die Entsorgung von Öl aus Haushalten gibt es den Öli. Den gelben Kübel bekommen Sie ab sofort im Gemeindeamt Sulzberg (2 Euro Schutzgebühr), auch unser Bauhof-Fahrzeug hat immer Ölis dabei. Einfach den vollen Kübel bei der Problemstoffsammlung abgeben und einen gereinigten mitnehmen. Dahinter steht ein bewährtes Austausch- und Abholssystem mit energetischer Verwertung der Altstoffe. In Thal ist das System durch die Kooperation mit dem

Wertstoffhof Langen bereits etabliert. Nächste Abgabe: Problemstoffsammlung am Samstag, 28.3.2015. Für Thaler Haushalte ist die Abgabe im Wertstoffhof Langen jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Intensivere Gebäudewartung durch den Bauhof

Kommunale Gebäude brauchen einen „Kümmerer“. Jemand der mit Interesse das Gebäude im Auge hat, mit den Nutzern/Mietern im Kontakt steht, den Energieverbrauch überwacht, die Gebäudetechnik beherrscht, Reparaturen behebt und beziffert, Sanierungskonzepte entwirft und Ansprechpartner bei allen Problemen ist. Vieles davon hat auch bisher sehr gut funktioniert, - zum Teil sogar ehrenamtlich. Aber vielleicht nicht mit der nötigen Tiefgründigkeit.

Im Zuge einer eingehenden Aufgabenanalyse des Gemeindebauhofes hat sich eine Funktionstrennung der beiden Bauhofmitarbeiter herauskristallisiert: An Walter Giselbrecht wurde mit Beginn 2015 die Gebäudeaufsicht über Altenwohnheim, beide Volksschulen und Martin Sinz Haus übertragen. Während Bauhofleiter Wernfried Fäßler wie bisher und natürlich weiterhin in Kooperation mit Walter die Außenbelange managt.

Mit dem Einstieg in das e5-Programm ist die (energetische) Überwachung der Gemeindegebäude noch mehr in den Vordergrund gerückt. Eine einfache Gebäudewartung bedeutet vor allem geringere Unterhaltskosten, eine bessere Werterhaltung sowie eine geringere Belastung der Umwelt durch periodisch anfallende Sanierungs- und Wartungsarbeiten. Der Aufwand und die Kostenfolgen für die Erneuerungen werden oft vergessen oder unterschätzt.

Gemeindewahlen 2015 - Info zum Ablauf



- Stichtag war der 29. Dezember 2014. Wer am Stichtag in der Wählerevidenz eingetragen war, steht im Wählerverzeichnis und kann wählen. Auch EU-Bürger. Wahlberechtigt sind 1397 Personen.
- Die Listen mit den GV-Kandidaten wurden z.T. durch Vorwahl ermittelt und müssen von den Parteien bis 2.2. angemeldet und bis 9.2. namentlich eingereicht werden. Am Montag, 9.2.2015 werden die Wahlvorschläge nach Prüfung durch die Gemeindewahlbehörde kundgemacht (Amtstafel auf sulzberg.at)
- An alle Wahlberechtigten werden Stimmzettel und Wahlinformation etwa 14 Tage vor der Wahl zugestellt.
- Wählen per Wahlkarte (Briefwahl) ist möglich
- Wahltag ist Sonntag, 15. März 2015
- Das Wahlergebnis wird am frühen Abend auf sulzberg.at verlautbart.
- Helmut Blank hat seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt bereits erklärt. Stellt sich kein weiterer Bürger der Bürgermeisterdirektwahl, so erfolgt die Wahl durch die Gemeindevertretung aus deren Reihen.
- Der Gemeindevorstand besteht aus 3 bis 4 Gemeinderäten und dem Vizebürgermeister und wird von der Gemeindevertretung bei der konstituierenden Sitzung öffentlich gewählt.
- Die Mitglieder der Gemeindevertretung nennt man Gemeindevorteiler/Innen (GV), die Mitglieder des Gemeindevorstandes heißen Gemeinderäte (GR)
- mehr: www.sulzberg.at > wahl gv 2015

Arztpraxis wird eingerichtet

Im straßenseitigen Erdgeschoß vom Dorfhof entsteht eine moderne Landarztpraxis. Die Praxisräume stehen im Eigentum der Gemeinde. In Kooperation mit dem künftigen Arzt Dr. Heribert Lechner wird derzeit die Einrichtung geplant und die Beschlussfassung der Auftragsvergaben durch die Gemeindevertretung vorbereitet.

Dr. Heribert Lechner - er wohnt mit seiner Familie bereits in Sulzberg - wird am 1. Juli 2015 die Praxis eröffnen und die Akten von Dr. Thomas Lampl übernehmen.

Mehrwohnungsprojekt Thal

Ein neuerlicher Anlauf für die Verwirklichung von leistbaren (Miet)Wohnungen in Thal scheint aussichtsreich. In Thal-Kuhn, etwa 300 Meter vor dem Ortskern bergseitig der Straße könnte ein Grundstück für diesen Zweck erworben werden. Die Umsetzung wird durch einen Bauträger erfolgen. Im Gespräch steht die Fa. Morscher-Bau, Mellau. Baugrundprüfungen, sogenannte Rammsondierungen verliefen trotz bekannter Bodenbewegungen in diesem Bereich positiv. An der Entwicklung von Planstudien in Zusammenarbeit mit Architekt Berno Bader wird gearbeitet.

Gemeinde beteiligt sich weiter an BW-Card

Auch für Sulzberg als Randgemeinde des Bregenzerwaldes ist die Bregenzerwald-Card zu einem unverzichtbaren Marketinginstrument geworden. Seit 1999 gibt es die Karte für alle Gäste, die 3 und mehr Nächtlungen in der Region verbringen. Die Karte berechtigt zur freien Benützung aller Bergbahnen, Schwimmbäder, Museen und auch zur Benützung des öffentlichen Verkehrs. Letzterer liefert für Gäste in Sulzberg mangels anderer BW-Card-Angebote das Hauptargument für die Beteiligung am BW-Card-System. Die Gemeindevertretung hat sich daher für eine Verlängerung der Mitgliedschaft bis 2020 entschlossen. Die jährlichen Beteiligungskosten belaufen sich auf rund 30.000 Euro

Neues Tanklöschfahrzeug schon im Einsatz

450 km hatte das 7-köpfige Team mit Kdt. Giselbrecht hinter sich als das neue TLF 3000 unter tobendem Applaus der Mannschaft am 14. November letzten Jahres beim Feuerwehrhaus Sulzberg eintraf. Am Steuer Kdt. Stv. Anton Hagspiel: „Das Ding läuft wie ein Schnellzug“ schwärmte er. Das Fahrzeug wurde direkt bei Rosenbauer in Leonding abgeholt. Die Ankunft in Sulzberg spielte sich ab wie Science Fiction der 70er Jahre. Flammen auf



dem Asphalt, Blinklichter, Klappen öffneten sich rundherum als wäre ein Ufo gelandet, rundherum Lichter. Aus dem Dach heraus erhob sich ein Lichtmast empor und machte die Nacht zum Tag. Sieben Männer stiegen aus und wurden von Vizebgm. Rudolf Fink willkommen geheißen. Das TLF 3000, so wertvoll wie ein Einfamilienhaus, wurde mit prüfenden Blicken in Besitz genommen und die Begeisterung bei den Feuerwehrmännern war und ist groß. Seit der Ankunft im November letzten Jahres fanden laufende Schulungen am Fahrzeug statt und die Einsatzbereitschaft ist weitgehend hergestellt. Das neue Fahrzeug für die Wehr Thal wird in den nächsten Wochen eintreffen.

Kurz notiert ...

Wieder ein **Käsekaiser** für die Käse Rebellen. Diesmal für den Pfefferrebell in der Kategorie „Beliebtester österreichischer Käse in Deutschland“. Der 7. Käsekaiser für die Käse Rebellen. Zudem erhielten die Käse Rebellen eine weitere Nominierung mit dem Bio-Holunderblüten-käse in der Kategorie Biokäse



*

Ingrid Mennel, seit 2011 Gemeindegassierin, hat den Verwaltungslehrgang Vorarlberg in der Fachgruppe Finanzen mit hervorragender Qualifikation abgeschlossen. Am Kathrinetag 2014 wurde ihr im Landhaus Bregenz im Beisein von Bgm. Helmut Blank das Ausbildungszertifikat von LR Bernadette Mennel überreicht.



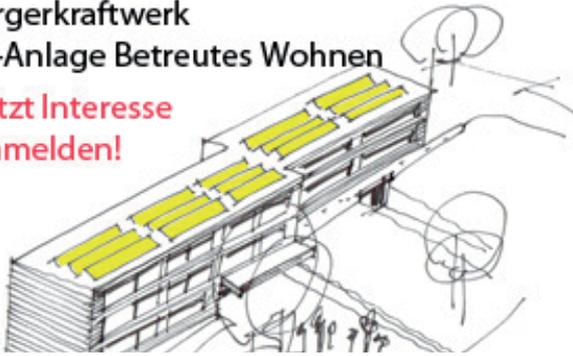
*

Der prächtige Weihnachtsbaum am Dorfplatz stammt heuer aus dem Garten von **Elisabeth Giselbrecht**, Badhaus. Herzlichen Dank für die Spende.

Fortsetzung auf Seite 8

Bürgerkraftwerk PV-Anlage Betreutes Wohnen

Jetzt Interesse
anmelden!



Gewinnbeteiligt in Energie investieren

Die Baueinreichung für den Neubau „Betreutes Wohnen“ ist fertig. Auf dem Gebäude mit 12 Wohnungen soll eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung entstehen. Zu erwerben gibt es Pakete zu 2 Modulen mit Kapitalrückführung.

Der Kaufpreis pro Paket (2 Module) beträgt 1000 Euro. Die Kapitalrückführung 110 Euro/Jahr ab dem 3. Betriebsjahr, insgesamt 10 Tilgungsraten/Mieten. Auszahlung jeweils zum 15. September des jeweiligen Jahres. Frühzeitige Kündigung möglich. Bearbeitungsgebühr € 80,-. Einmaliger Einkaufsgutschein über € 30,- vom Weltladen

Bitte jetzt Interesse anmelden! Sie werden dann über den Verein erneuerbare Energie Vorarlberg durch den Bürgerbeteiligungsprozess begleitet



Energie-sparbrause spart Wasser und Energie

Durch den Einsatz einer Energiesparbrause reduzieren Sie den Warmwasserverbrauch bei einem Duschvorgang um ein Drittel bis um die Hälfte! Sie erzielen Einsparung von Wasser und Energie bis zu € 200 Euro/Jahr.

Und das Beste: Sie merken keinen Unterschied im Duschkomfort! Die VKW hat drei auf dem Markt verfügbaren Modelle exklusiv für Sie getestet und empfiehlt Modelle, die Sie auch im Energiespar-Shop erwerben können. http://www.vkw.at/inhalt/at/energiesparbrause_aktion.htm

Zum Ausprobieren können sie diese drei Modelle im Gemeindeamt ausleihen.

Prüfen Sie bitte auch ihre gesammelten Punkte als registrierter VKW online-Kunde. Mitunter bekommen sie die Produkte gratis!

Alle diese Modelle gibt es natürlich auch bei Ihrem Installateur!

Projekt ZOE – bewegt von der Sonne

von Benedikt Lang

Wer im ländlichen Raum lebt, für den ist Mobilität im Alltag von großer Bedeutung. Zum Glück können wir uns in Thal während der Stoßzeiten auf ein solides Netz des öffentlichen Nahverkehrs verlassen. Es gibt jedoch immer wieder Situationen, in denen Flexibilität und Unabhängigkeit gefragt sind.

Dies wird seit einigen Monaten in Thal durch das von der Gemeinde unterstützte Carsharing Projekt „ZOE – bewegt von der Sonne“ ermöglicht.

Für einen Mitgliedsbeitrag von 35 € monatlich kann das Elektroauto Renault ZOE jederzeit über Internet oder am Smartphone reserviert werden. Für jeden gefahrenen Kilometer werden 0,17 Euro berechnet.

Weiters besteht die Möglichkeit ohne einen Mitgliedsbeitrag das Elektroauto zu nutzen. Dann beträgt der Kilometerpreis 0,40 Euro.

Das Carsharing Projekt bietet für derzeit 4 Nutzerfamilien die Vorteile eines Zweitautos, jedoch ohne unnötige Kosten und zusätzlichen Aufwand.

Es können sich gerne weitere neue Nutzer beteiligen. Kontaktperson für das Projekt ist Karl Wohllaib.

Und das Beste kommt zum Schluss: Das Elektroauto wird mit dem Strom einer von der Gemeinde auf dem Martin Sinz Haus errichteten Photovoltaikanlage betankt und fährt somit zu 100% CO2 neutral.

Ganz einfach, bewegt von der Sonne!



Fußmobilität verbessern

Im Handlungsfeld „Nicht motorisierte Mobilität“ wurde Sulzberg beim ersten e5-Audit gering bewertet. Das Fahrrad als echte Mobilitäts-Alternative ist in unserer Berggemeinde bekannterweise schwer zu forcieren. Aber bei der Verbesserung der Fußwegeverbindungen von den Siedlungsrändern zum Ortszentrum ist durchaus einiges möglich. Das e5-Team hat dieses Thema an den Bau- und Raumplanungsausschuss delegiert. Dieser hat sich in der letzten Sitzung mit dem Entwurf eines Fuß- und Dorfwegekonzeptes befasst, mit dessen schrittweiser Umsetzung durchaus Verbindungskomfort und Lebensqualität geschaffen werden kann.

Neues aus der **energierregion** vorderwald

Solaranlagen-Chek: Optimierung enthält großes Energie-Potential

173 Anlagen, davon 33 in Sulzberg wurden im Rahmen der von den Gemeinden der Energierregion Vorderwald geförderten Anlagen-Checks überprüft. Es hat sich herausgestellt, dass bei den überprüften Anlagen ein Mehrertrag aus Sonnenenergie von etwa 100.000 kWh allein durch Optimierungsmaßnahmen erzielt werden könnte.

Das technische Büro Ritter, Andelsbuch war mit den Kontrollen beauftragt. Der Prüfer berichtet, dass viele Anlagenbesitzer zwar den Verdacht hatten, dass mit der Anlage etwas nicht stimmt, aber bisher noch nicht aktiv geworden sind. Es waren sogar Anlagen unbemerkt nicht mehr in Betrieb oder haben durch fehlerhafte Schaltungen kaum Nutzen gebracht. Erklärungen zur Funktionsweise der Anlagen wurden von den Anlagenbetreibern dankbar aufgenommen.

Von den 33 in Sulzberg geprüften Anlagen - die ältesten über 20 Jahre alt - sind nur 2 Anlagen ganz in Ordnung. 8 Anlagen weisen schwere Mängel auf. Die vier häufigsten Mängel bei allen überprüften Anlagen waren mangelnde Sicherheit beim Überdruckventil (75 % der Anlagen), Speicherfühler nicht ok (38 %), Luft in der Anlage (35 %) und Kollektor nicht ok (27 %). Eine Wiederholung der Förderaktion in den kommenden Jahren wird diskutiert

Energiesparmeisterschaft (Vorderwald-EM)

Zwei Teams aus Sulzberg haben sich vorgenommen im Jahreszeitraum Mai 2014 bis Mai 2015 erheblich Energie zu sparen. Das geht oft mit sehr einfachen Mitteln. Es geht darum, „Energiefresser“ im Haushalt aufzuspüren, die Lebensweise und die Tagesabläufe im Hinblick auf Energie, Mobilität und Konsum kritisch zu hinterfragen und mit erhöhter Aufmerksamkeit den Strombezug zu beobachten. Selten hat das mit Komforteinbußen zu tun. Bei einer Zwischenbilanzveranstaltung im Thalsaal im November konnten sich die Vorderwaldteams austauschen und neue Anregungen für das Energiesparen erhalten.

2015 werden gute Ideen und gute Bilder honoriert

Ideenwettbewerb 2015:

Gute Ideen zum Themenfeld Energie - von Technik bis Lebensstil - sind 2015 gefragt. Man erhofft sich gute Beispiele und Ansatzpunkte für die Weiterarbeit in der Energierregion. Von März bis Mai werden je Monat ca. 8 Prämierungen á 300,- Euro für innovative und nachahmenswerte Projekte und Ideen vorgenommen. Es wird eine Jury für den gesamten Vorderwald geben. Diese setzt sich aus Vertretern verschiedener Institutionen zusammen. Eine Ausschreibung per Postwurfsendung folgt.

Fotomarathon 2015:

Im Juni (Umweltwoche) wird es zudem einen Fotomarathon geben. Angemeldete Teilnehmer fotografieren einen Tag lang zu vorgegebenen Themen, die sich natürlich auch um das Themenfeld Energie, Klima und Lebensstil drehen werden. Die besten Fotos werden stattlich honoriert. Beachten sie die Ausschreibung im Laufe des Frühjahrs.

Herzliche Gratulation an die Gemeinde Hittisau

Mit einem Umsetzungsgrad von 84 % ist Hittisau dank einem sehr engagierten e5-Team auf der Überholspur und hat am 27. November das fünfte e erhalten.

Kurz notiert ...

Für den Bauhof wurde eine Handschneefräse angeschafft. Mit diesem Gerät können die vielen Plätze, Wege, Gehsteige, Eingänge, Friedhofswinkel und Bushaltestellen etwas schweissfreier als bisher geräumt werden



*

*Bei der **Baustelle Gasthof Engel** gab es zu Winterbeginn Sicherheitsbedenken wegen fahrlässig angebrachter Provisorien und mangelhafter Absicherung. Eine Verfügung der BH Bregenz wurde veranlasst. Wie es mit dem seit langem bewilligten Projekt weitergeht, darüber kann derzeit keine Aussage getroffen werden.*

*



*Bei der JHV der FW-Sulzberg im Jänner 2015 wurde das erste weibliche Mitglied aufgenommen. **Roswitha Feurstein***

*(16), **Lindenschwend** ist die erste Feuerwehrfrau der Wehr Sulzberg. Weiters wurden aufgenommen: **Giselbrecht Dominic, Bilgeri Christopher und Steurer Daniel.***

*

***Walter Giselbrecht**, Oberdorf in seiner Funktion als Obmannstellvertreter der Wassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf hat in einem einwöchigen Kurs in Dornbirn die Ausbildung zum Wassermeister absolviert.*

Meister- und Lehrabschlussprüfungen 2014

Meisterprüfung:

Schwärzler Samuel

Weißenhalden 236, Kraftfahrzeugtechniker,
Autohaus Nußbaumer, Langenegg

Meisterprüfung:

Alber Simon,

Dorf 7, Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik, Fa. Meusburger G. GmbH, Wolfurt

Lehrabschlussprüfungen Wohnort Sulzberg *) mit Auszeichnung

Giselbrecht Dominik | Widum 269 | Bankkaufmann | Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG | Bregenz
 Forster Eva Maria | Landrath 20 | Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel | Meusburger Andreas Hermann | Doren
 Alber Tatjana | Dorf 355 | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | maischön gmbh | Sulzberg *)
 Giselbrecht Eva-Maria | Brucktobel 140 | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | maischön gmbh | Sulzberg *)
 Giselbrecht Clemens | Brucktobel 298 | Holztechniker (Sägetechnik) | Sutterlüty Holzwerk Gesellschaft mbH | Egg
 Granbichler Andrea | Kuhn 110 | Hotel- und Gastgewerbeassistent | Accor Austria AG | Bregenz
 Fink Günther | Schüssel 95/2 | Installations- und Gebäudetechniker (Gas- und Sanitärtechnik) | Heizfink
 Andermann Oliver | Dorf 12 | Koch | Giselbrecht Christian | Sulzberg |
 Vögel Markus | Eschau 204 | Maschinenfertigungstechnik | Steuerer Maschinen und Seilbahnbau GmbH & Co KG | Doren
 Maurer Stefanie | Gschwendele 42 | Restaurantfachmann | Giselbrecht Christian | Sulzberg
 Fäßler Fidelis | Dorf 357 | Restaurantfachfrau und Hotel- und Gastgewerbeassistent | Hotel DAS SCHIFF GmbH | Hittisau
 Alber Natalie | Dorf 7 | Verwaltungsassistentin | Fachhochschule Vorarlberg GmbH | Dornbirn
 Schneider Benno | Badhaus 385 | Zerspanungstechnik | Meusburger Georg GmbH & Co KG | Wolfurt *)
 Wörndle Sebastian | Dorf 4 | Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel | Wörndle Thomas

Wohnort außerhalb, Lehrbetrieb in Sulzberg

Willam Andrea | Krumbach | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | maischön gmbh
 Steinmayer Francisca | Lindau | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | maischön gmbh
 Zisterer Juliane | Schwarzach | Koch | Giselbrecht Christian | Sulzberg
 Rohde Florian | Röthenbach | Zimmerei | BLANK HOLZBAU GmbH

Bäckerei Alber und Maischön erhielten hohe Auszeichnungen

Die Bäckerei Alber hat im Dezember 2014 zum 4. Mal in Folge das Prädikat "**Ausgezeichneter Lehrbetrieb**" erhalten. Im Durchschnitt sind in der Bäckerei Alber 2 - 3 Lehrlinge in Ausbildung. Aktuell sind dies Christopher Bilgeri und Yannick Alber.

Die Initiative "Ausgezeichneter Lehrbetrieb" (Land Vorarlberg, Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer) will durch motivierte und engagierte Ausbildungsbetriebe eine hohe Qualität in der Lehrlingsausbildung gewährleisten.



Das Prädikat „**Österreichs bester Lehrbetrieb**“ konnte Maischön-Chefin Birgit Nöckl am 12. Jänner 2015 in Wien abholen. Die Auszeichnung steht im Zusammenhang mit dem Bundeslehrlingswettbewerb bei dem Tatjana Alber sich als bester Frisörlehrling Österreichs etablierte. Sie wurde neben 40 anderen Berufsbesten aus verschiedensten Branchen in der Wirtschaftskammer Österreich im Rahmen der Veranstaltung „Best of Talents“, gemeinsam mit ihrem Lehrbetrieb ausgezeichnet.

Bild: Von l. WK Präsident Wolfgang Leitl, Birgit Nöckl, Tatjana Alber, Renate Scheichelbauer-Schuster WK, Vizekanzler Reinhold Mitterlehner



Weihnachtsbasar der Volksschüler von Dir. Ernst Feurle

Neben der alltäglichen Arbeit des Lesens, Rechnens und Schreibens fanden die Volksschulkinder auch in dieser Advent Zeit, an andere Kinder zu denken. An Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen. Durch einen ansprechenden Vortrag von Magdalena Nußbaumer aus Bezau wurden die Kinder auf das Daddy-home in Indien aufmerksam und waren fasziniert, dass mit einem Euro ein Kind einen Tag dort leben und versorgt werden konnte. So galt es, viele solcher Eurotage zusammen zu bringen. Bald waren sich die Kinder einig, dass der Erlös des Weihnachtsmarktes dafür verwendet werden sollte.

Eifrig bastelten die Kinder in vielen Werkstunden mit ihren Lehrpersonen an kleinen Kunststücken, die dann am Freitag, dem 19.12. 2014 in der Volksschule verkauft wurden. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Bekannte ließen es sich nicht nehmen, großzügig einzukaufen und so zu spenden. So waren die Verkaufsstände bald leer und die Kasse voll. Begleitet wurde der Basar von Zeichnungen aus den 60iger Jahren. Lehrer Martin Lampert (damals Junglehrer) brachte sie bei einem Besuch mit und sie wurden bei der Ausstellung ihren Besitzern zurückgegeben. Auch viele dieser Besucher spendeten für das Anliegen der Volksschule. Herzlichen Dank.

Es ist schön zu spüren, dass unsere Kinder bereit sind, auf manch eigenes Werkstück zu verzichten,

um auf der anderen Seite einem obdachlosen Kind einen Aufenthalt im Daddy-home zu ermöglichen. Herzlichen Dank auch an die Eltern, die immer wieder die Anliegen der Schule unterstützen. So werden z.B. die Kinder monatlich mit einer gesunden Jause, die von Eltern zubereitet wird, verwöhnt. Auch fallen immer wieder notwendige Fahrdienste an oder auch finanzielle Anforderungen, die wohlwollend zur Kenntnis genommen werden. So erlebten die Kinder eine großartige Aufführung des „Zauberers von Oz“ im Landestheater in Bregenz. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei den Kindern. Sie konnten den stolzen Betrag von 1000 Euro an Magdalena überreichen.



Stellungskundmachung

Die Stellung (Musterung) für den Geburtsjahrgang 1997 findet am 30. September 2015 im Amtsgebäude der FM Conrad Kaserne in Innsbruck statt. Zum gleichen Termin sind auch die Stellungspflichtigen der Gemeinden Doren und Langen geladen. Es wird wieder ein gemeinsamer Bus organisiert. Die Stellungspflichtigen werden frühzeitig informiert.

Die Kammer kommt in die Region

Mittwoch, 4.2.2015, Doren, Gemeindesaal, Heuer mit den Themen:

- ÖPUL, Ausgleichszulage und Investitionsförderung. Referenten: DI Stefan Simma, DI Bernhard Jenny, Ing. Arno Giselbrecht
- TGD: „Mit Hilfe des Milchtagesberichtes zu mehr Gesundheit, Leistung und Fruchtbarkeit“ Referenten: Ing. Christian Meusburger u.a.
- Die agrarpolitische Rahmenbedingung, Präsident StR. Josef Moosbrugger

Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Jänner 1985:

- Kanalisation Ortskern fertiggestellt
- Umfassende Sanierung des Versorgungsheimes Badhaus
- Haushaltsvoranschlag mit 15.000.000 Schilling
- Konrad-Lorenz-Volksbegehren
- Weihnachtsbeleuchtung Dorfgasthäuser
- Helmut Blank wird Obmann des Verkehrsvereines Sulzberg
- Staatsmeistertitel für Georg Berkman im Versehrtensport
- Frauenschaft Sulzberg engagiert sich für Umweltschutz
- 90 Jahre Bienenzuchtverein
- Nächtigungszahl bei knapp 49.000

Bedarf an Flüchtlingsquartieren

Mag sein, dass Sulzberg zahlenmäßig die „Quote“ an Flüchtlingen dank Asylheim Badhaus bereits erfüllt. Aber landesweit fehlen immer noch Unterkünfte.

Aufbauend auf unseren langjährigen und guten Erfahrungen im Zusammenleben mit Asylsuchenden in unserer Gemeinde suchen wir weitere Wohnmöglichkeiten, vor allem für Familien aus Syrien. Die Ansprüche an Wohnungen sind nicht hoch, sollten aber Mindeststandards erfüllen. Auch leerstehende Bauernhäuser sind gefragt. Wichtig ist die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt oder bei der Pfarre.

Sprechtage der SVB

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern bietet 2015 folgende Sprechtag in der Region an:

14.01. | 11.02. | 11.3. | 08.04
06.05. | 10.06. | 08.07.
09.09 | 07. 10. | 04.11.
02.12 |

jeweils Krumbach, Gemeindeamt 1. Stock von 10.00 bis 11.00 Uhr
mehr: www.svb.at

Einer muss den Drachen töten

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltet die FEG (Freie Evangelikale Gemeinschaft) auch heuer wieder ein Ferienzeltlager beim Sportplatz. Motto siehe Überschrift. Termin: 18 - bis 24.7.2015. Anmelde-schluss: 5.7.15. Kontakt: Georg Hämmerle, 0660 5495203, georg.h@feg-dornbirn.at

Gipfeltreffs 2015 anmelden!

Auch 2015 freuen wir uns, wenn die Ortsvereine Gipfeltreffs veranstalten. Die voraussichtlichen Termine für den kommenden Sommer:

09. Juli 2015
16. Juli 2015
23. Juli 2015

30. Juli 2015
6. August 2015
13. August 2015

Wir bitten interessierte Vereine, sich möglichst bald bei uns im Tourismusbüro zu melden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Zwei neue Vermieter seit Dezember 2014:

Ferienwohnungen bei Finks
Heidi und Elmar Fink
Am Pfarrholz 454
Tel: +43(0)680 2219347
urlaub@beifinks.at
www.beifinks.at



Ferienhaus Richard
Familie Baldauf
Badhaus 309
Tel: +43(0)664 4515997
baldauf.andrea@gmx.at
www.traum-ferienwohnungen.de/98931.htm



Gästeehrungen:

Im Jahr 2014 wurden 39 Gäste für ihre Urlaubstreue geehrt. Wir bedanken uns bei unseren Vermietern und natürlich auch bei den Ehrengästen.

Ehrengäste	Pers.	Jahre	Gastgeber
Gramm Michael und Heike	2	15	Haus Adlerhorst
Reckers Gusbrecht Herriët	5	20	Gasthof Ochsen
Hovestad Martin und Carola	2	15	Gasthof Ochsen
Lauxtermann Werner und Rosemarie	2	5	Blank Richard
Kleimann Gabi, Frank und Hannah	3	30	Fink Elke
Barth-Kollmer Karoline	2	5	Sonnenhof Maurer
Strippekohl Karl Heinz und Brigitte	2	5	Pension Hilde
Fial Hannelore	1	10	Pension Bilgeri
Palmert Esswein	4	5	Sonnenhof Maurer
Vigano Christoph	4	5	Sonnenhof Maurer
Brusch Claus-Dieter und Brigitte	2	25	Lindenhof Fink
Oostrom Hans und Ria	2	5	Lindenhof Fink
Vernooy Hermann und Elly	2	5	Lindenhof Fink
Hauser Bettina und Andreas	2	5	Sonnenhof Maurer
Schneider Bernhard und Rosmarie	4	20	Stadelmann Gertrud



Gästejubiläen, wie hier bei Fink Walter in Glafberg, verweisen auf eine besonders gute Beziehung zwischen Gastgebern und Gästen.

Einwohner nach Staatsbürgerschaften zum 31.12.2014

Staat	ges	männl	weibl	Inland	Ausl	HWS	NWS
AFGHA	5	2	3	0	5	5	0
ARM	6	2	4	0	6	6	0
AUT	1,544	798	746	1,544	0	1,489	55
BEL	1	1	0	0	1	1	0
BULG	1	1	0	0	1	1	0
BOSN-H	8	4	4	0	8	8	0
BELAR	1	0	1	0	1	1	0
CHE	2	0	2	0	2	2	0
DEU	231	106	125	0	231	174	57
DNK	1	1	0	0	1	1	0
GBR	1	1	0	0	1	1	0
UNG	23	16	7	0	23	18	5
IRAN	1	1	0	0	1	1	0
ISRAEL	5	2	3	0	5	5	0
ITA	4	3	1	0	4	4	0
LIE	1	1	0	0	1	0	1
MONG	2	0	2	0	2	1	1
NGA	1	1	0	0	1	1	0
POL	13	6	7	0	13	12	1
RUM	3	3	0	0	3	2	1
RUSSL	9	5	4	0	9	9	0
SRB	4	2	2	0	4	4	0
SVK	3	0	3	0	3	0	3
THAIL	4	0	4	0	4	3	1
TÜRK	2	2	0	0	2	2	0
UKRAI	5	1	4	0	5	4	1
XKS	1	1	0	0	1	1	0
XXA	6	3	3	0	6	6	0
XXX	3	1	2	0	3	1	2
Summen	1,891	964	927	1,544	347	1,763	128

Gesamtpersonenanzahl: 1.878

männlich: 959 weiblich: 919

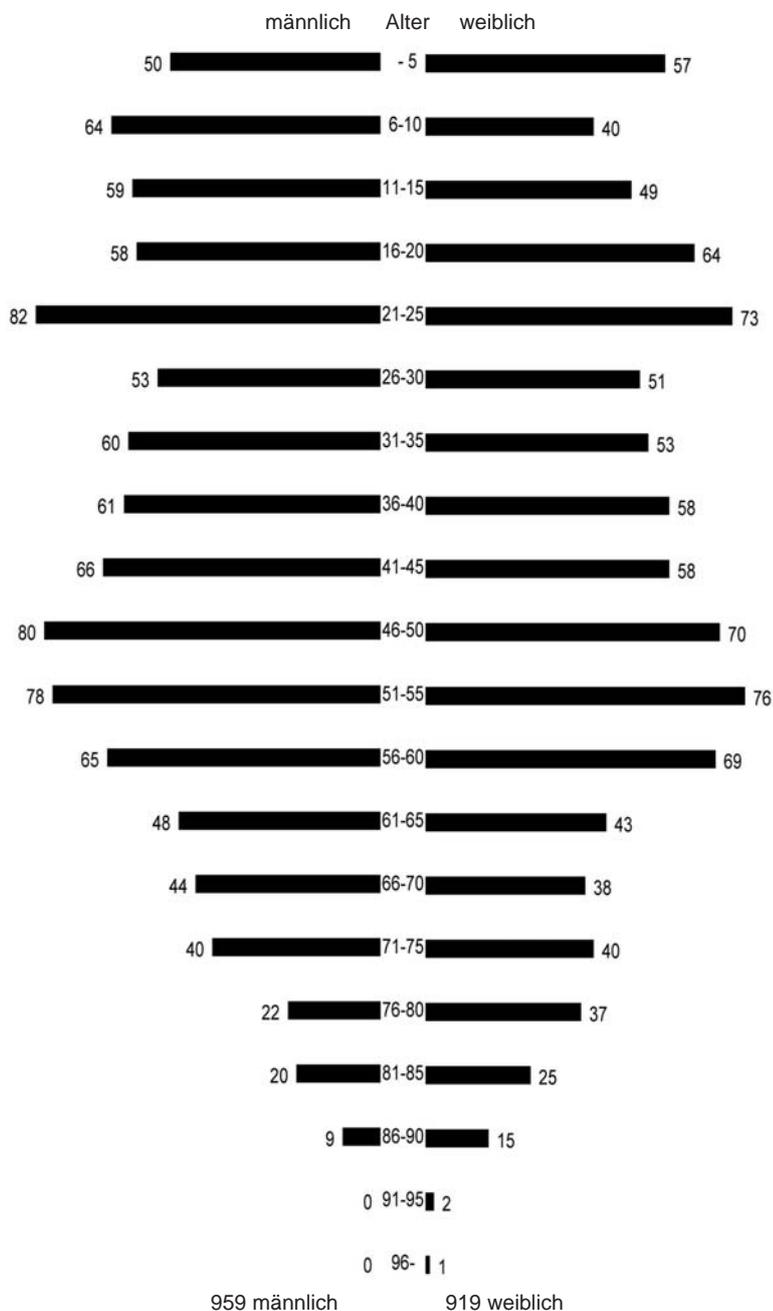
13 Personen sind mit doppelter Staatsbürgerschaft verzeichnet.

Nächtigungsstatistik 2014

	2013	2014
Nächtigungen	43.208	42.922
Ankünfte	12.561	12.612

Die Nächtigungsstatistik für das Jahr 2014 ergibt ein leichtes Minus von 286 Nächtigungen oder 0,7%. Dieses Ergebnis ist in Anbetracht der Tatsache, dass zwei Häuser wegen Umbau dieses Jahr ausgefallen sind sehr zufriedenstellend.

Einwohnerstatistik - Alterspyramide nach Alter. Stichtag: 31.12.2014



Standesamtliche Eheschließungen

Im Jahr 2014 wurden 22 Ehepaare im Standesamt Sulzberg getraut, 9 davon aus Sulzberg.

- Nadine Maidl - Stephan Schirmer, Bucher 159
- Bernadette Hörburger - Martin Dolliner, Kuhn 109
- Isabell Achberger - Benedikt Gmeiner, Hüttenbühl 136
- Andrea Fussenegger - David Wirthensohn, Thal 7
- Monika Gmeiner - Stefan Hackenberg, Hagen 58
- Astrid Posch - Mario Feurle, Badhaus 308
- Sarah Kohlbacher - Reinhard Fink, Häuslings 123
- Carmen Müller - Thomas Bilgeri, Lindenschwend 33
- Ildikó Pluhár - János Schatz, Dorf 216

Zu- und Wegzüge im Jahr 2014

Im Jahr 2014 sind in Sulzberg 114 Personen mit Hauptwohnsitz weggezogen und 107 Personen mit Hauptwohnsitz zugezogen.

Von 114 Personen, die weggezogen sind waren 43 österreichischer Staatsbürger, 19 syrische Staatsangehörige, 17 afghanische Staatsangehörige, 11 deutsche Staatsangehörige. Weiters waren 6 Personen aus Aserbaidschan, jeweils 5 ungarische und serbische Staatsangehörige und jeweils ein bulgarischer, schweizer, irischer, mongolischer und slowakischer Staatsangehöriger. 3 Personen waren staatenlos.

Von 107 zugezogenen Personen sind 33 mit österreichischer Staatsbürgerschaft, weiters 18 syrische, 14 deutsche, 8 ungarische, 7 russische, 5 afghanische, 4 serbische, 2 bulgarische, 2 iranische, 2 polnische Staatsangehörige und jeweils 1 Person aus der Mongolei, der Türkei und aus dem Kosovo. 8 Personen waren staatenlos.

Verloren - Gefunden

Im vergangenen Jahr wurden folgende Fundsachen im Gemeindeamt abgegeben.

- Sportsonnenbrille blau
- Sonnenbrille mit blauer Fassung
- Brille mit schwarzem Metallrahmen
- Hornbrille schwarz/grau
- Sportsonnenbrille in schwarzem Etui
- braune Geldtasche
- schwarze Geldtasche
- Schlüssel mit braunem Etui
- Suzuki-Schlüssel
- VW-Ersatzschlüssel
- Autoschlüssel schwarz (keine Marke erkennbar)
- Garagentoröffner schwarz
- TWINS-Armbanduhr mit schwarzem Band
- Ohrring silber/gold
- Goldring mit Perle
- silberner Ring mit Glasstein, Modeschmuck

13 Geburten im Jahr 2014

Elina Herburger	Mohren 172b	Ulrike und Alexander
Felix Schwendinger	Kuhn 17	Jasmin und Oswald
Filip Denjiz	Dorf 15a	Vinka und Bojan
Thaddäus Fink	Unterhalden 71	Luzia und Arnold
Marie Valentina Vögel	Widum 259	Katharina und Philipp
Gabriel Gmeiner	Hüttenbühl 136	Isabell und Benedikt
Collin Dolliner	Kuhn 109	Bernadette und Martin
Sandra Haimerl	Bröger 59	Monika und Peter
Mariola Schirmer	Bucher 159	Nadine und Stephan
Anja Fink	Buch 149	Viktoria und Herbert
Markus Giselbrecht	Langen 147	Maria und Anton
Jakob Elias Dorner	Badhaus 128	Iris und David
Laura Viktoria Nagel	Fehren-Hinterberg 452	Christiane und Philipp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ordinationszeiten von 10 h bis 11h und 17h bis 18h

24./25.01.2015	Dr. Bilgeri / Hittisau
31.01./01.02.15	Dr. Isenberg / Langen
07./08.02.2015	Dr. Lampl / Sulzberg
14./15.02.2015	Dr. Grimm / Lingenau
21./22.02.2015	Dr. Bilgeri / Hittisau
28.02./01.03.15	Dr. Isenberg / Langen
07./08.03.2015	Dr. Lampl / Sulzberg
14./15.03.2015	Dr. Grimm / Lingenau
21./22.03.2015	Dr. Bilgeri / Hittisau
28./29.03.2015	Dr. Isenberg / Langen
04.04.2015	Dr. Lampl / Sulzberg
05.04.15 bis 18.00 Uhr	Dr. Lampl / Sulzberg
05.04.15 ab 18.00 Uhr	Dr. Grimm / Lingenau
06.04.2015	Dr. Grimm / Lingenau
11./12.04.2015	Dr. Isenberg / Langen
18./19.04.2015	Dr. Bilgeri / Hittisau
25./26.04.2015	Dr. Helbok / Krumbach
01.05.2015	Dr. Lampl / Sulzberg
02./03.05.2015	Dr. Grimm / Lingenau
09./10.05.2015	Dr. Helbok / Krumbach
14.05.2015	Dr. Bilgeri / Hittisau
16./17.05.2015	Dr. Isenberg / Langen
23.05.2015	Dr. Lampl / Sulzberg
24.05.15 bis 18.00 Uhr	Dr. Lampl / Sulzberg
24.05.15 ab 18.00 Uhr	Dr. Grimm / Lingenau
25.05.2015	Dr. Grimm / Lingenau
30./31.05.2015	Dr. Helbok / Krumbach



Prinzessin Reingard I. und Prinz Alois I.

haben als Prinzenpaar 2015 den Pfarrball eröffnet. Sulzbergs best gehütetes Geheimnis zwischen dem Elften Elften und dem Pfarrballtermin wurde somit gelüftet. Trotz dörflich-brodelnder Gerüchteküche halten die Geheimnisträger - immerhin schon eine Riege von weit über 50 Altprinzessinnen und Altprinzen - erstaunlich dicht. „Ich will immer wieder dieses Fieber spür'n“ hieß das Motto des Balles, der wieder Nonstop-Unterhaltung vom Feinsten bot. Immer wieder versteht es das Ballteam, neue Talente zu brillanten Bühnenleistungen zu motivieren. Der FC-Ball steht dem in nichts nach. Talentschmieden der besonderen Art. Mehr zum Pfarrball auf www.sulzberg.at und www.pfarre-sulzberg.at

Hagenberglift: Kräftiges Lebenszeichen und Zukunftsperspektiven

Über 500 verkaufte Schipässe am Neujahrstag

Die Weihnachtsfeiertage brachten den ersehnten Schnee, und damit konnte der Hagenberglift – nach einem Jahr wetterbedingter Pause – zur Freude vieler Wintersportbegeisterter wieder in Betrieb genommen werden. Die Pisten wurden wieder einmal optimal präpariert, und damit waren in jeder Hinsicht beste Bedingungen gegeben.

Auffallend war heuer, wie viele Kinder und Jugendliche das Angebot nutzten. Etwa 50 Kinder besuchten einen Anfängerkurs in der Schischule bei Elmar Moosbrugger. Überall anzutreffen waren auch die Kinder vom Schiklub Langen in ihren hübschen blauen Jacken.

Aber nicht nur die Jugend war auf den Pisten. Auch Friedl Richter, ein eiserner Sportler, wagte sich mit seinen 82 Jahren wieder auf die Bretter, und stilistisch konnte er immer noch leicht mit den um zwei Generationen Jüngeren mithalten. Als ich eine junge Frau, die mit mir den Liftbügel teilte, fragte, woher sie käme, antwortete sie: „Us Scheafte. Ich ho uf deam Buggl scho als Knirps Schi fahre glearnt.“

All diese Beobachtungen bringen es auf den Punkt: Der Hagenberglift ist ein Schigebiet, das besonders bei Familien aus der Region beliebt ist. Aus Sulzberg, Thal, Langen, Schei-

degg-Scheffau, Weiler-Simmerberg und Lindenberg kommt der Großteil der Gäste, und damit ist der Lift ein Nahversorger im besten Sinne. Seit der Errichtung der Anlage im Jahr 1971 durch den „Liftvater“ Alois Vögel („Glasers Luis“) und einige weitere Pioniere haben hier wohl Tausende das Schifahren gelernt, und viele kommen gerne immer wieder hierher – bis ins „hohe Sportalter“.

Interessant ist, dass der Lift praktisch ohne Werbung auskommt. Sobald genug Schnee liegt, sind die Gäste da, um das günstige, in der Nähe liegende Angebot zu nützen.

Im Rahmen der Liftgesellschaft tut sich derzeit einiges. Die Geschäftsführung hat gewechselt, Josef Feurle und Luis Baldauf sind bemüht, den Lift in eine gute Zukunft zu führen. Geplant ist, den Betrieb mit einer Genossenschaft zu stärken. Das scheint eine gute Idee zu sein, denn es ist anzunehmen, dass es zahlreiche Leute gibt, denen der Hagenberglift am Herzen liegt, und das Selbsthilfeprinzip hat sich in Thal ja in besonderer Weise bewährt.

Allein an Neujahr, einem Tag, an dem bekanntlich nicht alle sporttätig sind, konnten über 500 Schipässe verkauft werden. Dies gibt den Betreibern Mut, auch in Zeiten, in denen die Wettersituation unsicher

wie noch nie ist, weiterzumachen. Sie hoffen natürlich auch, dass die Gemeinde wie in der Vergangenheit mithilft. Die bislang eingesetzten Mittel hielten sich im Rahmen und haben doch entscheidend dazu beigetragen, dass der Lift erhalten werden konnte. Ein vorschnelles Aufgeben und ein Abbruch (der mehr kosten würde als weiterzumachen), wäre ein nicht wieder gutzumachender Schaden und würde auch all die politischen Ansagen von Nahversorgung, Familienpolitik und Energieautonomie unglaublich erscheinen lassen. Schön wäre es, der Hagenberglift könnte in diesem Winter nochmals ein kräftiges Lebenszeichen geben und dann eine langfristig wirksame Organisationsstruktur erhalten, an der sich alle schon genannten Gemeinden und Sportvereine der Region und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligen!

Ernst Wirthensohn



oben: Schi-Urgestein Friedl Richter mit 82 Jahren stilistisch einwandfrei auf der Hagenberglift-Piste unterwegs.

li: Viele haben das Schifahren an diesen Hängen erlernt.



*Bücher lesen heißt
wandern gehen
in ferne Welten,
aus den Stuben,
über die Sterne.
Jean Paul*



4.200 Medien, 15.900 Entlehnungen, 294 Leser!

Im vergangenen Jahr gingen die Sulzberger immer öfter mit einem Buch der Bücherei auf „Wanderschaft“. Die Bücherei Sulzberg ist Treffpunkt für Jung und Alt. Hier kann geschmökert, recherchiert und zu günstigen Konditionen können Medien ausgeliehen werden.

Über 15.900 Entlehnungen konnten

wir für das Jahr 2014 verzeichnen. 294 aktive Leser nutzen das Angebot der Bücherei. Mit einem Medienbestand von rund 4.200 Einheiten – Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher, Zeitschriften und DVD's – ist die Auswahl groß.

Ein toller Erfolg für unsere kleine

Bücherei. Dem großen Einsatz und der Verlässlichkeit unserer Mitarbeiterinnen ist es zu verdanken, dass wir als Team gute Arbeit leisten und die Ausleihe 4mal pro Woche gewährleisten können.

Unser Team startet voll motiviert und mit vielen neuen Ideen und Plänen in das

Neue Jahr. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Förderer ist es uns möglich, euch immer wieder viel Neues zum Verleih anzubieten. Wir laden alle ein, uns in der Bücherei zu besuchen. Lasst euch von unserer Lesebegeisterung anstecken!

Unsere Öffnungszeiten: Di 15.00-17.30 Uhr, Do 17.00 – 19.00 Uhr, Fr. 08.30 – 10.30 Uhr, So 09.45 -11.15 Uhr.

Besuch bei zwei „Topfrauen“

Agnes und Isolde haben Haus und Hof hinter sich gelassen und ein neues Zuhause im Dorfhüs bezogen. Top 11 + 13.

Top heißt übersetzt: Spitze, oben. Und genau dort wohnen sie jetzt. Oben im Dorf und ganz oben im neuen Dorfhüs. Mit Blick oben drüber. Agnes Fink und Isolde Fink. Beide haben ihre stattlichen Häuser hinter sich gelassen und im Dorfhüs ein ganz neues Nest für den Lebensabend bezogen. Top 11 und Top 13. Dass beide Fink heißen und Nachbarinnen geworden sind ist reiner Zufall. Wir haben bei den beiden „Top-Damen“ über Beweggründe und das neue Zuhause nachgefragt.

Wie lebt es sich hier, an diesem wunderschönen Platz über den Dächern von Sulzberg?

Isolde: Großartig. Ich genieße jeden Tag und fühle mich hier richtig zuhause. Den Panoramablick bin ich ja von meinem Elternhaus (Hünegg) gewöhnt, nur hat man hier das Dorf noch vor sich. Ich bin ja sehr viel unterwegs, aber wenn ich daheim bin, genieße ich die Aussicht jeden Augenblick.

Agnes: Zuerst fühlte ich mich hier ein wenig beengt. Ich bin als Erste eingezogen und war anfangs noch allein im Stock. Es gibt nicht viel zu

tun. Nicht einmal einheizen muss man. Jetzt habe ich mich dran gewöhnt. Man hat alles ganz in der Nähe und die Lage ist wirklich einmalig. Ich habe das Gefühl, dass ich hier aktiver bin als vorher. Ich laufe viel und beginne jetzt mit dem Langlaufen.

Was war ausschlaggebend für die Entscheidung, hier eine neue Wohnung zu erwerben?

Agnes: Mein Neffe und auch die

Nachbarin hat mich ermuntert, den Schritt zu tun. Ich habe gleich ja gesagt. Es ist ja schon meine dritte Wohnung nach Schönenbühl und Badhaus. Alle wichtigen Einrichtungen erreicht man in ein paar Minuten. Bald wird auch noch der Arzt im Haus sein. Das ist im Alter schon viel wert.

Isolde: Es war vorausschauende Lebensplanung. Aber ich habe den Schritt trotzdem sehr lange überlegt. Es kann eine Zeit kommen, wo man froh ist, wenn man sich nicht mehr um so viele Sachen kümmern muss. Es packt mich aber schon jedesmal große Wehmut, wenn ich in mein voriges Haus komme.



„ gesund und fit “ Kneipp Aktiv Club

Neuer Vereinsname, neue Gesichter im Vorstand und viele verdiente Funktionärinnen

Aus dem Kneippverein Sulzberg wurde der „gesund und fit“ Kneipp Aktiv Club. Nicht nur der Vereinsname ist neu, sondern auch die Hälfte der Vereinsleitung hat sich erneuert.

Die kürzlich abgehaltene JHV des Kneippvereines stand ganz im Zeichen von Ehrungen verdienter Funktionärinnen und Neuwahlen.

Thekla Fink und **Isolde Fink** wurden für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für den Kneippverein geehrt. Thekla leitete 30 Jahre die Sitzgymnastik für Senioren und Isolde hielt 35 Jahre Frauen und Männer mit Gymnastik fit!

Hildemarie Baldauf legte nach 17 Jahren Vorstandsmitgliedschaft, davon 14 Jahre als Obfrau, ihr Amt nieder. **Monika Nußbaumer** und **Hildegard Giselbrecht** haben 30 Jahre lang im Vorstand des Kneippvereines mitgearbeitet. Landesleiter Josef Amann überreichte ihnen dafür die goldene Verdienstmedaille des Österreichischen Kneippbundes.

gesund und fit

Unter dem Motto „gesund und fit“ wollen wir mit dem neuen, motivierten Team des Kneipp Aktiv Clubs in die kommende Funktionsperiode starten.

Die Aufgaben werden sich folgende Personen teilen:

Feurle Andrea, Obfrau

Herburger Rosina, ObfrauStv.

Schwärzler Charlotte, Kassierin

Blank Petra, Schriftführerin

Beiräte:

Sutterlüty Sonja

Giselbrecht Anna

Blank Reingard

Fink Herta (fehlt auf dem Bild)

Wie seit jeher im Kneippverein, wollen wir uns auch in Zukunft bewusst den „5 Lebens-Säulen“ nach

der Lehre von Sebastian Kneipp, **Wasser- Bewegung- Heilpflanzen- Ernährung- Lebensordnung**, widmen.

Vorbeugend für unsere Gesundheit ist es uns auch weiterhin ein Anliegen, für unsere Mitglieder und die ganze Bevölkerung ein ansprechendes Programm anzubieten. Wir möchten eine abwechslungsreiche Auswahl an verschiedenen Bewegungs-Gesundheitskursen für alle Altersgruppen anbieten, denn regelmäßige Bewegung macht uns mobiler, leistungsfähiger, regt unseren Stoffwechsel an und trainiert das Herz- u. Kreislaufsystem. Vermehrt wollen wir in Zukunft auch lehrreiche Vorträge und Workshops über gesunde Ernährung und Heilkräuter anbieten. Heilkräuter sind wertvolle Pflanzen, die uns die Natur schenkt, denn sie haben eine heilende und pflegende Wirkung auf unseren Körper. Mit einer

ausgewogenen Ernährung fühlen wir uns widerstandsfähiger und fit für jede Jahreszeit.

Das ideale Wechselspiel zwischen Leistung und Entspannung mit gesunder Ernährung stärkt und unterstützt nicht nur unseren Körper, sondern auch Geist und Seele und verhilft uns so zu mehr Lebensfreude!

Gesundheitstag im Frühjahr

Im Frühling möchten wir unseren Verein „gesund und fit“ mit unseren Schwerpunkten im Rahmen eines Gesundheitstages der ganzen Bevölkerung vorstellen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele interessierte, gesundheitsbewusste Freunde von „gesund und fit“!

Petra Blank



Andrea Feurle (Mitte) hat die Leitung des Vereines mit neuem Namen übernommen.

B ä u e r i n n e n S u l z b e r g

Neues Bäuerinnen-Team

Alle 5 Jahre finden im ganzen Land die Ortsbäuerinnen-Wahlen statt, so auch bei uns am Sulzberg. Musikalisch umrahmt vom erfrischenden Gesang des Bäuerinnen-Chörles konnte Ortsbäuerin Kriemhilde Steurer viele Bäuerinnen, die Obmänner von Sennerei, Viehzuchtverein und Bauernbund, Kammerdirektor Dr. Gebhard Bechter, Geschäftsführerin FL Evy Halder und besonders die 1. Ortsbäuerin Heidi Baldauf im Laurenzisaal begrüßen.

Nach einem beeindruckenden Tätigkeitsbericht über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten in fast allen Lebenslagen der vergangenen Periode, leitete Kammerdirektor Bechter die Neuwahlen. Kriemhilde stellte sich erfreulicherweise für weitere 5 Jahre zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Sie wird unterstützt von den Stellvertreterinnen Ingrid Keck und Ulli Herburger sowie von den Teammitgliedern Vroni Fink, Marlies Fink, Annemarie Vögel und Anita Bereuter. Die bisherige Stellvertreterin Erika Feurle sowie Blanka Fink stellten sich nicht mehr

der Wahl. Als Dank für deren großartige Arbeit in den letzten Perioden überreichte Kriemhilde den beiden ein Fotobuch zur Erinnerung. FL Evy Halder lobte anschließend die überaus aktive Ortsgruppe und wies auf das vielfältige Bildungsprogramm des LFI hin und bat um Anregungen. Kammerdirektor Bechter gab den Bäuerinnen auf humorvolle Art Impulse für die Wichtigkeit der Familie in den bäuerlichen Betrieben und wünschte viel Erfolg für die kommenden Jahre. Auch Bgm. Blank, der aufgrund einer Sitzung erst später kommen konnte, überbrachte den Dank der Gemeinde.

2.100 Euro für die Sanierung des Kirchturmes

konnten wir Bäuerinnen vom Erlös der Adventkranzaktion 2014 an Pfarrer Peter Loretz übergeben. Mit diesem Beitrag unterstützen wir die bevorstehenden Arbeiten am Turm, die gestartet werden, sobald grünes Licht vom Bauamt der Diözese kommt. Wir danken allen, die uns bei dieser Aktion in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Das Bäuerinnenteam



F r e i w i l l i g e F e u e r w e h r T h a l

ABI Edelbert Fink für 40 Jahre geehrt

Auf 40 Feuerwehr-Dienstjahre kann Abschnittsbrandinspektor Edelbert Fink zurückblicken. Mit 15 Jahren kam der junge Mann zur Feuerwehr und bald erkannte man seine Führungsqualitäten. Edelbert Fink war 24 Jahre Kommandant und ist seit 1989 Abschnittsbrandinspektor (ABI) des Kreises Rotachtal. In seine Zeit als Kommandant fällt nicht nur eine intensive Wettkampftätigkeit, sondern auch die kontinuierliche Aufrüstung der Feuerwehr mit Werkzeug und Gerät. Edi legt großen Wert auf Kommunikation und Erfahrungsaustausch mit den anderen Wehren des Kreises. Als Krönung seiner Laufbahn kann man wohl den Bau

des neuen Feuerwehrhauses in Thal bezeichnen. Auch bei der Anschaffung des neuen Fahrzeuges war seine Expertise unerlässlich. Mit Edelbert Fink wurden Manfred Knill, Hubert Klaus und Ekkehard

Violand für 25 Jahre geehrt. Seitens der Gemeinde und der Fraktion Thal sprachen Bgm. Helmut Blank und Fraktionsvorsteher Walter Vögel den Dank an die Geehrten aus .



Fliesen Heim FC Sulzberg

1. Bericht Nachwuchs:

Nikolausfeier U9: Am Freitag, den 05.12.2014 fand wieder unsere traditionelle Nikolausfeier für die jüngsten Kicker bis 9 Jahre statt. Die ca. 30 Kinder und ebenso viele Erwachsene fanden sich ab 16:30 im festlich geschmückten Clubheim des FC Sulzberg ein. Nach dem Verzehr der Hot Dogs warteten die Kinder gespannt auf den Nikolaus, der zur Überraschung der Kinder diesmal



in Begleitung erschienen war. Der anwesende Krampus sorgte auch gleich für eine noch nie da gewesene Disziplin und Ruhe unter den Kindern und Erwachsenen. Das Lob des Nikolauses für die gezeigten Leistungen in der vergangenen Saison wurde von den Kindern, Eltern und freiwilligen Helfer dann auch gerne angenommen, vor allem in Form von gut gefüllten Nikolaussäcken. Während sich die Kinder noch etwas mit Fernsehen beschäftigten, ließen die Erwachsenen den Abend an der Bar ausklingen.

Hallentraining: Auch im Winter wird beim FCS kräftig trainiert. Unsere Nachwuchskicker ab der U10 trainieren in den Sporthallen Doren und Langen und unsere Jüngsten von der U7 und U9 werden jeden Donnerstag in der Volksschulhalle Sulzberg von Eienbach Stefan und Schwärzler Klaus betreut. Ein Trainingseinstieg ist jederzeit möglich, die Kontaktdaten der Trainer jeder Mannschaft sind auf unserer Homepage ersichtlich.

2. Vorankündigung:

FCS-Ball 2015

06. Februar 2015
20.00 Uhr, Laurenzisaal Sulzberg

Auch in diesem Jahr hat der FCS-Ball wieder einiges zu bieten:

- Garde
- **Große Tombola** - 5 sehr attraktive Hauptpreise verlost!
- Showeinlagen Tanzeinlage von Barbara und Bernhard Baldauf und „Märchenstunde“. Lass dich überraschen,
- Tanzmusik mit „Musikuss“

Wir, die Spieler und der Vorstand des „Fliesen Heim FC Sulzberg“, würden uns sehr über Ihren Besuch beim FC-Ball 2015 freuen.

Wir bitten um Platzreservierung bei Markus Moosbrugger unter Tel. +43 664 1652085 oder per eMail: markus.moosbrugger@glatz.at

Fliesen Heim FC Sulzberg
Thomas Reuther

Singrunde Sulzberg

30 Jahre Singen in Harmonie

Am 20. Nov. 2014 konnten wir bei festlicher Atmosphäre in der Laurenzisklausen unser Jubiläum feiern. Einen herzlichen Dank an Pfarrer Peter Loretz und Bürgermeister Hel-

mut Blank, die sich Zeit genommen haben und uns unterstützt haben, Dem Saalteam Andrea und Thomas für das gute Essen, es war einfach Spitze. Danke an Luise Alber und Fini für den großartigen Text, den

sie zusammengestellt haben. Anton Maldoner für das schöne Gedicht mit Zusammenfassung von 30 Jahren Singrunde. Allen vielen Dank. Es war ein wunderbares Fest.



Ida Hagspiel

S c h i v e r e i n S u l z b e r g

**14.12.14 Loipi Biathlon
Wettkampf – Ohne Schnee**

Nach dem Konditionstraining im Sommer und Herbst waren alle Kinder wieder bereit für den ersten Wettkampf am 14. Dezember 2014. Da der Schnee ausgeblieben

war – dies ist kein Grund um ein Rennen abzusagen – entstand ein attraktiver Rundkurs. Es mussten verschiedene Hindernisse mit viel Geschick wie zB die „Hühnerleiter“, Hürden und Schwebebalken bewältigt werden. Das Hauptkriterium war

das Zielschießen mit den Luftdruckgewehren auf die Biathlonscheiben. Großes Interesse an der Kombination von Ausdauer, Koordination und Konzentration zeigt das stolze Starterfeld von knapp 80 Teilnehmern. (Bilder Loipi – Nordic Sport Park)

**27. – 30.12.14 Schikurs – mit Schnee am letzten Drücker**

....und das lange Warten wurde doch noch belohnt. Über 50 Kinder aus Sulzberg und Umgebung konnten unter der Leitung von Elmar Moosbrugger am 4tägigen Schikurs teilnehmen. Es war eine große Leistung von den Jüngsten

an diesen Wintertagen bei Kälte und Schnee auszuhalten. Die Begeisterung für das Schifahren konnte beim Abschlussrennen mit verdienter Schokolade gesteigert werden. Es gilt weiterhin – den Jungen gehört die Schizukunft!

**Vereinsbekleidung**

Im Alpinbereich wurden für den Nachwuchs sowie Erwachsene 38 Einheiten angeschafft. Für die Langläufer wurden spezielle Funktionshosen angeschafft. Neben dem Selbstbehalt für jeden Einzelnen bedanken wir uns für die Unterstützung bei den Hauptsponsoren!

Raiffeisenbank Weissachtal Hallerbau Sulzberg Blank Holzbau. Weitere Termine in Planung, je nach Schneebedingungen.

Sportliche Grüße
Schiverein Sulzberg, Richard Fink

Freitag	30.01.15	20:00	Party mit DJ Alpine und Beat District, Mountainpub
Freitag	30.01.15		Langlaufworkshop mit der Firma Skinfit
Samstag	31.01.15	14:00	Kaffeekränzle im Adler Pizze & Pasta
Sonntag	01.02.15	14:00	Kinderfasching Laurenzisaal Sulzberg
Montag	02.02.15	18:30	tägl. bis 09.02.15 Langlauf-Biathlon-Schule, NSP
Donnerst	05.02.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Freitag	06.02.15	20:00	FC-Ball 2015 Fliesen Heim FC Sulzberg
Freitag	06.02.15	15:00	LL-Workshop mit Skinfit
Sonntag	08.02.15	19:30	Mini-Play-Back Show Laurenzisaal Sulzberg
Dienstag	10.02.15	10:00	energetischer Heil-Morgen, Akademie des Wissens
Dienstag	10.02.15	11:45	Mittagstisch Laurenzisaal
Donnerst	12.02.15	14:00	Kaffeekränzle mit Hausball im Gasthof Taube Fahl
Sonntag	15.02.15	14:00	Zirkus Krone, Thalsaal
Donnerst	19.02.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Samstag	21.02.15	20:00	Traditionelles Funkenabbrennen Nellenburg Sulzberg
Dienstag	24.02.15	20:00	Bibelabend Chorraum - Laurenzisaal
Dienstag	24.02.15	20:00	jeden Di bis 31.3.15 Meditaionskurs Jutta Schmid Sulzberg
Freitag	27.02.15	20:00	Filmabend: ‚Daheim - Unsere Zeit im Pflegeheim‘ Gmdehaus
Sa/So	28.02. bis 01.03.15		ÖM Behindertensport, Nordic Sport Park
Samstag	28.02.15	16:00	Wirtschaftstag in Sulzberg
Sonntag	01.03.15	13:30	Bastelnachmittag Laurenzisaal
Donnerst	05.03.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Freitag	06.03.15	19:00	Wickel u. Kompressen, altes Wissen neu beleben L'saal
Montag	09.03.15	20:00	Vortrag in der Talenteschule Doren
Dienstag	10.03.15	11:45	Mittagstisch Laurenzisaal
Dienstag	17.03.15	20:00	Bibelabend Chorraum - Laurenzisaal
Donnerst	19.03.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Sonntag	22.03.15	09:45	Suppentag Laurenzisaal
Sonntag	05.04.15 bis 19.04.15		Theateraufführungen
Sonntag	12.04.15	08:45	Erstkommunion Pfarrkirche Sulzberg
Dienstag	14.04.15	11:45	Mittagstisch Laurenzisaal
Donnerst	16.04.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Dienstag	21.04.15	20:00	Bibelabend Chorraum - Laurenzisaal
Sonntag	26.04.15	09:45	Flohmarkt Bücher und Allerlei Alter Pfarrhof
Donnerst	30.04.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Dienstag	12.05.15	11:45	Mittagstisch Laurenzisaal
Dienstag	19.05.15	20:00	Bibelabend Chorraum - Laurenzisaal
Donnerst	28.05.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Sa/So	30.05.15 bis 31.05.15		FC-Fest, div.Turniere, Abendprogramm u. Frühschoppen
Dienstag	09.06.15	11:45	Mittagstisch Laurenzisaal
Donnerst	11.06.15	20:00	Strömen Gemeindehaus
Dienstag	16.06.15	20:00	Bibelabend Chorraum - Laurenzisaal

Wöchentliche Angebote

Montag bis Freitag

Nachtlanglauf bei Flutlicht im Nordic Sport Park bis 20.30 Uhr

jeden Dienstag

24.2. bis 31.03.2015 Meditationskurs mit Jutta Schmid

jeden Donnerstag bis 26.3.15:

Treffpunkt Tanz mit Melitta Fehr im Laurenzisaal um 14.00 Uhr

jeden Donnerstag 14-tägig bzw.

lt. Kalender Strömen im Gemeindehaus mit Herta Fink

jeden Freitag

Rückengymnastik mit Gerd Dittrich um 20.00 Uhr, Turnhalle VS Sulzberg

Fehler beim Abfallsammelplan 2015

Bitte korrigieren sie den Abfallsammelplan 2015 beim Datum 8. Dezember 2015. Die Papiersammlung findet selbstverständlich nicht am Feiertag statt sondern eine Woche später am

Dienstag, 15.12.2015

Notarsprechstunde

Notar Dr. Gächter wird im Frühjahr die Sprechstunden in Sulzberg halten. Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden auf sulzberg.at und im Gemeindeblatt verlautbart.

Jugendliche OBACHT:

Am Freitag, 30. Jänner 2015 gibt es eine super Party mit DJ Alpine und Beat District im renovierten Mountainpub.

Wir freuen uns über Jugendliche und Junggebliebene ab 14 Jahren. Übrigens:

Das Mountainpub ist jeden Freitag ab 20.00 Uhr geöffnet. Komm doch mal vorbei zum Billard- oder Tischfußball spielen oder einfach nur, um Freunde zu treffen. Wir freuen uns auf DICH!